



## **Neues Wahldebakel?**

### **Klimaneustart Berlin kritisiert Einschränkung der Briefwahl**

Berlin, 13. März 2023 - Am Samstag war es aufgrund von Wartungsarbeiten nicht möglich, Briefwahlunterlagen für den Volksentscheid "Berlin 2030 klimaneutral" online zu beantragen. Klimaneustart Berlin fordert eine umfassende Aufklärung und die Sicherstellung der Abstimmungsprozesse.

Die Kampagne wirbt intensiv für die Online-Beantragung von Abstimmungsscheinen, um das Zustimmungsquorum zu erreichen. Der Volksentscheid zur Rekommunalisierung des Stromnetzes scheiterte 2013 trotz hoher Zustimmung mit ca. 21.000 Stimmen am Quorum. Die Anzahl der Anträge auf Briefwahlunterlagen variierte zuletzt zwischen 24.000 und 45.000 täglich.

"Ein Tag wirft uns erheblich in der Mobilisierung zurück. Im Vorfeld der Wahl wäre so ein Eingriff in den Abstimmungsprozess sicherlich nicht autorisiert worden. Hier wird wieder mit zweierlei Maß gemessen, obwohl Wahlen und Volksentscheide den gleichen Verfassungsrang haben", betont Michaela Zimmermann, Sprecherin bei Klimaneustart.

Über die Abschaltung der Server wurde die Initiative erst am Freitagmittag durch den Landeswahlleiter informiert. Daraufhin hat Klimaneustart Berlin über ihren Anwalt die Innenverwaltung vergeblich aufgefordert, die Wartungsarbeiten zu unterlassen. „Sollte der Volksentscheid am Quorum scheitern, werden wir eine Anfechtung der Abstimmung in Erwägung ziehen“, so der Anwalt der Initiative, Peter Kremer.

#### **Pressekontakt**

Michaela Zimmermann - 0176 578 40218

Stefan Zimmer - 0174 71 41 858

presse@klimaneustart.berlin